

Die Bereicherung des deutschen Landes durch Pflanzen- und Blumenzüchtung

Vortrag von Prof. Fritz Nauer, gehalten auf der Schulungstagung (20. 1. 34) der Deutschen Gesellschaft für Gartenkultur.

Noch zittert in uns die Kunde von dem frühen Tod unseres bedeutendsten deutschen Pflanzenzüchters...

Die fast übermenschlichen Aufgaben, die Nauer sich schöpferisch selbst stellte, hätten, zum Erfolg geführt...

Der zielbewusste und geniale Pflanzenzüchter unserer Tage kann dazu berufen sein, dem deutschen Land, seiner bearbeiteten Scholle...

Sie trug der Charakter unserer deutschen Landschaft durch die Kulturpflanzenzüchtung der vergangenen Jahrhunderte beeinflusst wurde...

Welche Forderung aber hat unsere Landschaft durch ihre Bereicherung an neu eingeführten, neu gezüchteten Tierpflanzen in demselben Zeitraum erfahren?

Der immerwährende Gärtner und der von Leidenschaft erfüllte Hobbygärtner haben fast gleichen Anteil daran. Sie haben aus gleichgearteten Klimaten anderer Erdteile...

Ich darf Sie nur an die Wild- und Deckentosen von ehemals und den laubenduldrigen Reichtum ihrer Gartenwelt und ihren Formreichtum von heute...

Welche gewaltige Steigerung unserer Blumenwelt ist in den letzten 100 Jahren nicht allein von Utrecht, Dordrecht und Stuttgart ausgegangen...

schon sind sie uns zu unentbehrlichen, leicht erscheinlichen Begleitern unserer Tage im deutschen Gartenleben geworden!

Eingeliebt haben im deutschen Park, Garten- und Blumenleben durch ihre Hochschichten eine so weitreichende Selbstständigkeit erworben...

Es hat eine Zeit gegeben, in der die reichen Möglichkeiten durch Pflanzen- und Blumeneinführung und -züchtung den Charakter der deutschen Natur...

Wunder Sommerernte, der wohl für eine Viertelmarken- oder Münzengattung angesehen sein mag...

Im Gegensatz hierzu atmet der urdeutsche Charakter der bäuerlichen Landschaft auch in der Auswahl zwischen heimischer Pflanze und edlem Fremdling...

Der Reichtum, den uns gleichmäßig begründete Züchtung in der Zukunft zu bieten haben wird, darf uns nicht verleiten, künftig in einem Rückfall...

in der deutschen Landschaft mag oberstes Gesetz bleiben. Wir würden damit derselben Gefahr erliegen...

Auch hier ein Wort, das uns Deutsche selbst betrifft. Befensfremde, aber gefeierte Baukünstler von vorgefahrener Art...

Meine Damen und Herren, wir stehen an der Schwelle einer neuen Zeit und einer aus Scholle und Volkstum aufblühenden Erneuerung...

Der Gärtner der Zukunft erarbeitet heute in einem Jahr, was sein Vorgänger in einem Jahrzehnt vollbracht hat...

Die Fortschritte in einem Land ungeahnter Richtigkeit sind, wie mit einem Zauberstab berührt, soeben mit ausgeprägten...

Weitere Referate der Schulungstagung folgen in der nächsten Nummer der Gartenbauwirtschaft...

Auch eine Mahnung

Tu läßt dir deine Wohnung machen, Die Hausfassade und das Dach, Mit Recht verläßt du diese Sachen...

Den Garten laß vom Fachmann pflegen Und traue keinem Pfleger mehr, Dann bringt dein Garten Freude, Segen...

Und was dir hilft das Haus bereiten: Des Fachmanns Wissen und Geschick, Das braucht gewiß zu allen Zeiten...

Drum laß deine Bäume schneiden: Ein Gärtner mach's zur rechten Zeit, Ein Gärtner kennt der Pflanzen Leiden...

Und soll dein Garten Freude bringen, Erträge liefern reich und viel? So laß bei Zeiten richtig dängen: Nur Fachmannsarbeit führt zum Ziel.

Und willst du bunte Blumen haben? Beim Gärtner suchst du schon für dich, Und seines Fleißes schöne Gaben...

Und schließlich sollst du eins bedenken: „Jedem Arbeit ihren Preis!“ Und niemand kann etwas geschenken, Wie das bekanntlich jeder weiß!

Drum gib mit frohverständigen Mienen Dem Gärtner Arbeit, Lohn und Brot, Und laß ihn — was gerecht — verdienen, Dann hilfst du praktisch mancher Not.

Drum sollst du dich nicht lang bekümmern: „Den Garten gib in rechte Hüt“, Der Gartenfachmann hilft geminnen, Denn was er macht, das macht er gut!

Tu gibst dein Geld dann richtig aus: Dein Garten schmückt dir Heim und Haus!

Carl Willy Fischer.

Der deutsche Junggärtner

Wer möchte etwas über Libocedrus decurrens, die falsche Kiefer, wissen? Wen interessieren die Quartale der Botanik mit ihren nächstverwandten Gattungen...

Bestellen Sie Ihren Lehrlingen die Zeitschrift zum regelmäßigen Bezug oder benutzen Sie sie selbst zum Unterricht Ihrer Lehrlinge...

Sür die Gärtnerfrau

Gärtnerfrau Landfrau

Es ist gewiß im Interesse aller Leser, diese Frage einmal näher zu beleuchten. Ist eine Gärtnerfrau in Ehren als und ganz gewöhnlich, ihr gewöhnlich Achtung, Ehre und Dank...

Zug aller Arbeit sollen und müssen sich die Gärtnerfrauen mit einer fröhlichen Stunde gewöhnlichen Besamensleins gönnen. Hier ist der Landfrauenverein, soll die Gärtnerfrau diesem Verein beitreten?

Die neuen Plättchhalter

Was ist das für ein Werkzeug, wenn das Plättch nicht staubt und Falten schlägt. Und das Besessigen mit Eckenablen war durchaus nicht immer eine reine Freude...



Gifte als Helfer im Haushalt

Unter den Hilfsmitteln für die Hausfrau sind einige, die giftig wirken und daher gefährlich werden können.

Off gebraucht wird beispielsweise das Natrium. Es löst Eisenrost auf und ist daher ein begehrteter Helfer zur Entfernung der unangenehmen Rostflecke.

Auch Salzsäure ist in mit Eitelkeiten versehenen Glasflaschen, auf keinen Fall oder Bierflaschen, aufzubewahren. Sie ist eine hervorragende Hilfe bei der Reinigung von Wasserkräusen...

neue hinzu. Das wird so lange wiederholt, bis das blaue Metall oder bei emulsierten Stoffen die Emulsion sichtbar wird.

In den gleichen Wäden kann man anstatt Salzsäure auch Schwefelsäure benutzen. Man verwendet sie am besten in zehnfacher Verdünnung.

Ein beliebtes Reinigungsmittel für die Hände und Metallgegenstände ist auch der Salzsäure. Er ist aber stark ätzend und besonders gefährlich, wenn ein Spritzer in die Augen kommt.